

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	18.01.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Fahrgastunterstände an den Haltestellen Goldammerweg und Silbermöwenweg

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat in ihrer Sitzung am 16.11.2009 zwei Anträge (TOP 9.3 und 9.7) und eine Anfrage (TOP 8.2.1) zum Thema Fahrgastunterstände in Köln-Vogelsang behandelt. Die drei TOP können zusammenfassend beantwortet werden:

Gemäß Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 16.07.2002 werden Fahrgastunterstände (FGU) an Bushaltestellen auf der Basis einer Prioritätenliste aufgestellt, die nach Einsteigerzahlen sortiert ist. Die Verwaltung hat den Bezirksvertretungen in den August- bzw. September-Sitzungen 2009 und dem Verkehrsausschuss zuletzt in der Sitzung am 01.12.2009 eine aktuelle Prioritätenliste zur Aufstellung von FGU vorgestellt.

Für die Prioritätenliste 2009 wurden Einsteigerzahlen von mindestens 100 Einsteiger/Werktag zugrunde gelegt. Die Zahlen beruhen auf aktuellen Fahrgastzählungen der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB). Damit sind alle Bushaltestellen mit aktuell mehr als 100 Einsteigern, die über keinen FGU verfügen und bei denen eine Aufstellung nach derzeitiger Kenntnis möglich ist, in der neuen Prioritätenliste enthalten.

Darüber hinaus wurden in Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Köln drei Haltestellen mit weniger als 100 Einsteigern in die Liste aufgenommen, bei denen soziale Aspekte – wie z. B. die Nähe eines größeren Altenwohnheimes oder einer Behindertenwerkstatt – berücksichtigt wurden. Diese Haltestellen haben eine mittlere verkehrliche Bedeutung (50 – unter 100 Einsteiger/Tag), werden aber aufgrund ihrer Lage vermehrt von mobilitätseingeschränkten Personen genutzt.

Die neue Liste enthält somit 38 Haltestellen. Innerhalb dieser Liste soll die mit der Aufstellung der FGU beauftragte Firma JC Decaux die Möglichkeit haben, ohne weitere Prioritätenreihung Anträge zur Aufstellung eines FGU zu stellen. An vier dieser Haltestellen können Unterstände erst nach erfolgtem Buskapbau aufgestellt werden, da die derzeitigen räumlichen Verhältnisse eine Aufstellung nicht zulassen.

Die Haltestelle Goldammerweg in Richtung Weiden ist in der Prioritätenliste aufgeführt. Wie in der Mitteilung zur aktuellen Prioritätenliste beschrieben, kann das beauftragte Unternehmen JC Decaux Haltestellen aus dieser Liste auswählen und Bauanträge für die Errichtung eines FGU stellen. Über den genauen Zeitpunkt, wann an welcher Haltestelle FGU aufgestellt werden, kann zurzeit keine Auskunft gegeben werden, da die Anträge von JC Decaux und die darauf folgenden baurechtlichen Prüfungen abgewartet werden müssen.

Die Haltestelle Silbermöwenweg hat weniger als 100 Einsteiger/Werkschicht und ist somit nicht in der aktuellen Prioritätenliste aufgeführt. Daher ist die Aufstellung eines FGU dort zurzeit nicht vorgesehen.